AMAZONE

Cataya

Mechanische Säkombinationen

Präzise und komfortabel

SPEED sowing

„Uns hat die Cataya Special gut gefallen. Vorteilhaft sind vor allem die einfache Bedienung und die vielen kleinen Details wie z. B. der Stauraum für die Waage samt Falteimer oder die Anzeige der Kalibrierklappenstellung."

(„dlz agrarmagazin" Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)

Die mechanische Aufbausämaschine Cataya bietet kombiniert mit der Kreiselegge KE, den Kreiselgrubbern KX/KG oder der Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc die ideale Maschine zur Pflug- und Mulchsaat. Mit Arbeitsbreiten von 3 m und 4 m und Behältergrößen von 650 l bis 1.730 l besticht die Cataya insbesondere in puncto Präzision und Komfort.

	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Saatbettbereitung	6
Schnellkuppelsystem QuickLink	8
Die Typen	10
Saatgutbehälter	12
Dosiersystem Precis	14
SmartCenter und das Kalibrierkonzept	16
Dosierantriebe	18
Halbseiten- und Fahrgassenschaltung | WS-Schleppschar	20
RoTeC-Control-Einscheibenschar	22
TwinTeC-Doppelscheibenschar	24
Die Striegel	26
Bedienung	28
Bedien-Computer AmaLog+ und Bedien-Computer AmaDrill 2	30
ISOBUS	32
ISOBUS | Auftragsverwaltung | GPS-Maps | GPS-Track | agrirouter	34
ISOBUS | GPS-Switch	36
ISOBUS | ISOBUS-Terminals	38
Ausstattung	42
GreenDrill 200-E	44
Technische Daten	46

„Die Handhabung und Bedienung der Cataya-Bestellkombination setzt neue Maßstäbe."

(„profi" Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Cataya

Die präzise und komfortable mechanische Aufbausämaschine

Mit **3 m** und
4 m Arbeitsbreite

SPEED sowing

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Schnelles und verlustfreies Befüllen dank großer Behälteröffnung
- Minimale Restmengen dank integriertem Auslauftrichter – schneller Saatgutwechsel und schnelle Reinigung
- Einstellzentrum SmartCenter
  – Zentrale Einstellung der Bodenklappe
  – Zentrale Einstellung der Ablagetiefe der TwinTeC-Doppelscheibenschare
  – Zentrale, mechanische Verstellung des Schardrucks – optional hydraulisch aus der Kabine
  – Kalibriervorgang per Knopfdruck über Taster oder TwinTerminal
  – Kalibriermulde auf der linken Seite entnehmbar
- Precis-Dosiersystem für eine exakte Dosierung und einfache Umstellung von Fein- auf Normalsaat
- Intuitive Bedienung über den Bedien-Computer AmaLog^{+}, AmaDrill 2 oder ein ISOBUS-fähiges Bedien-Terminal
- Aktive Bodenbearbeitung mit der Kreiselegge oder dem Kreiselgrubber, passive Bodenbearbeitung mit der Kompaktscheibenegge CombiDisc
- Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Boden die richtige Walze

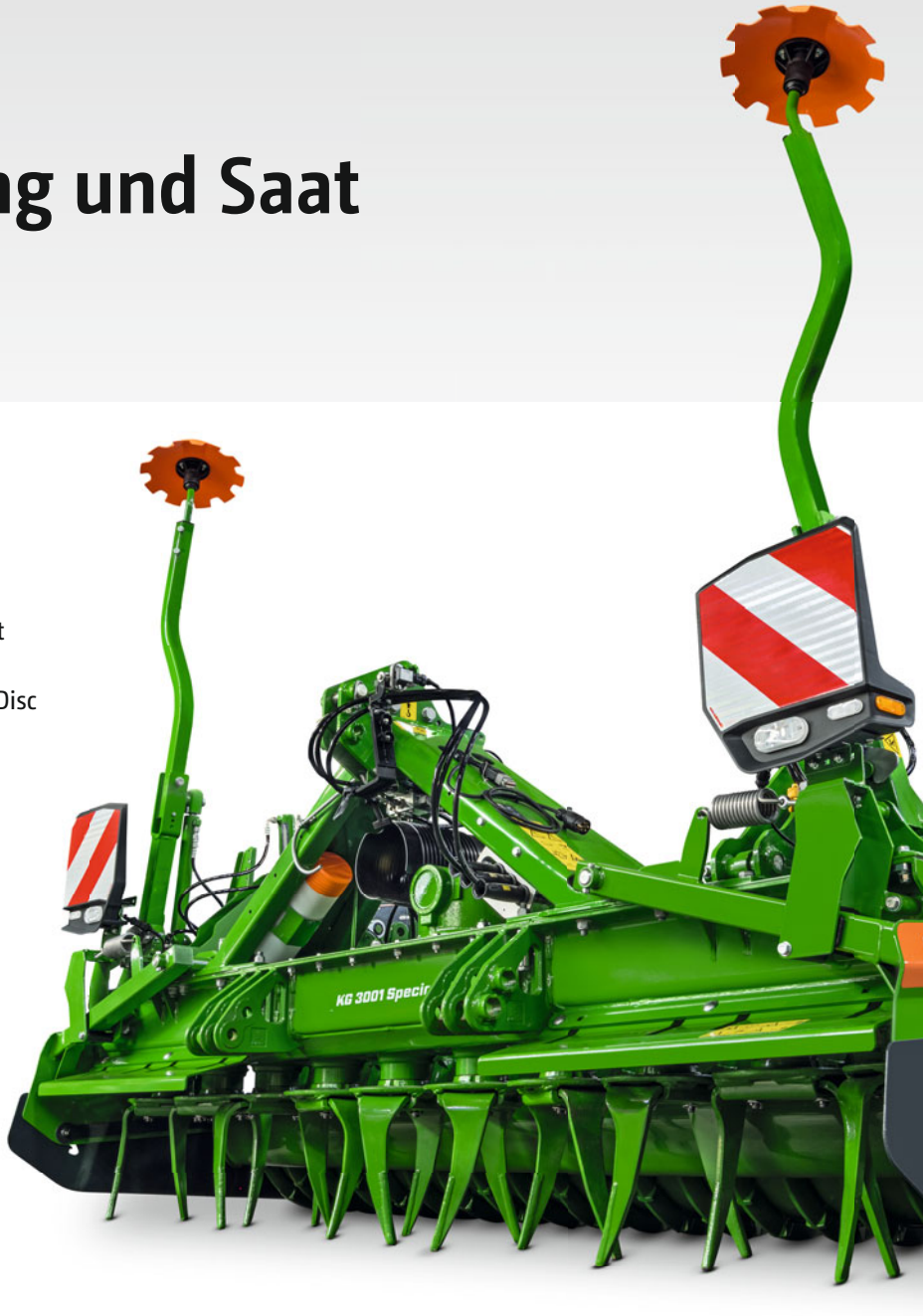
Von **650 l** bis **1.730 l** Behältervolumen

Bis zu **15 km/h** Arbeitsgeschwindigkeit

MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/cataya

Saatbettbereitung und Saat

Alles aus einer Hand!



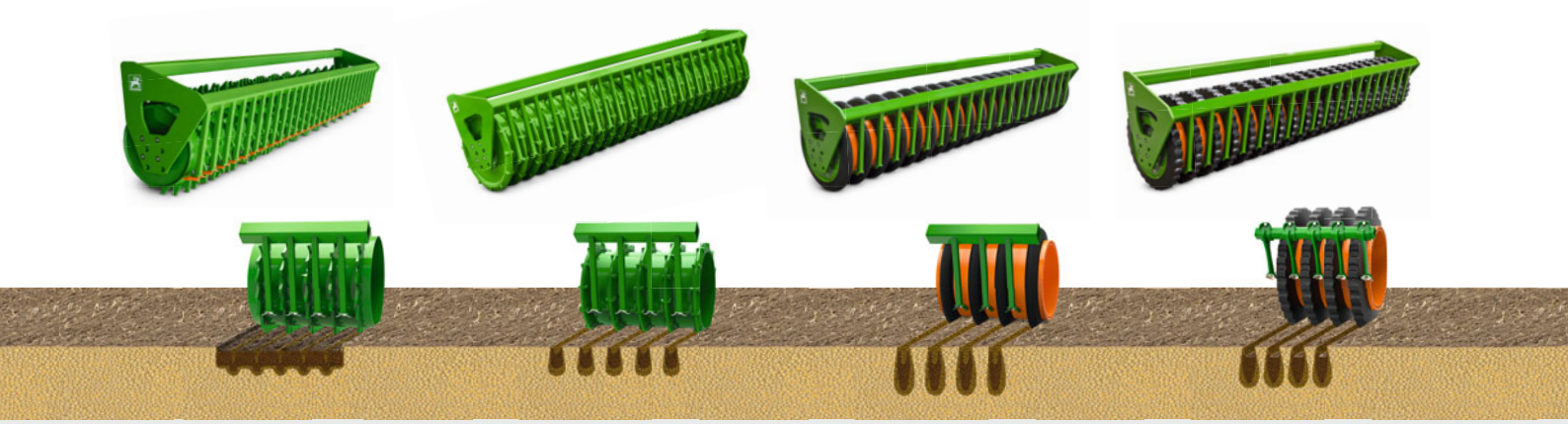
Bleiben Sie flexibel

Die Aufbausämaschine Cataya kann wahlweise mit einer Kreiselegge KE, einem Kreiselgrubber KX/KG oder mit der Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc kombiniert werden.

Für die Wahl der Walze stehen diverse Typen zur Verfügung, sodass die komplette Einheit der Bodenbearbeitung perfekt auf die jeweiligen Standortverhältnisse angepasst werden kann.

Kreiselgrubber KG

Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Standort die richtige Walze



Zahnpackerwalze
PW/600 mm

Trapezringwalze
TRW/500 mm/600 mm

Keilringwalze
KW/580 mm

Keilringwalze
mit Matrixreifenprofil
KWM/600 mm

Anbau-Kompaktscheibenegge
CombiDisc

Kreiselegge KE

Weitere Informationen finden Sie im separaten Produktprospekt bei Ihrem Vertriebspartner

Sie haben die Wahl

An- und Aufbau – Clever, einfach und flexibel

Dank des Schnellkuppelsystems QuickLink der Aufbausämaschine Cataya kann die Sämaschine sehr einfach, schnell und werkzeuglos mit den unterschiedlichen Bodenbearbeitungsgeräten von AMAZONE verbunden werden.

Auf diese Weise lassen sich so für unterschiedlichste Böden und Anforderungen verschiedene Säkombinationen realisieren.

Kreiselegge KE oder
Kreiselgrubber KX/KG oder
Kompaktscheibenegge CombiDisc

mit Walzen
- Zahnpackerwalze PW
- Trapezringwalze TRW
- Keilringwalze KW oder
- Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM

Aufbausämaschine Cataya

Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc 3000 im Soloeinsatz

Kreiselgrubber KG 3001 im Soloeinsatz

Das Schnellkuppelsystem QuickLink

Dank des intelligenten Schnellkuppelsystems QuickLink ist die Säkombination innerhalb weniger Minuten sehr einfach zu trennen. Somit lässt sich das Bodenbearbeitungsgerät auch perfekt für den Soloeinsatz nutzen.

- Drei gut zugängliche Kupplungspunkte des Schnellkuppelsystems QuickLink sorgen für einen sicheren, werkzeuglosen und schnellen An- und Abkuppelvorgang.

Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc 3000
mit Aufbausämaschine Cataya 3000 Super

Kreiselegge KE 3001 Super
mit der Aufbausämaschine Cataya 3000 Special

Erzielt Bestnoten – Sät Erfolg – Erntet Anerkennung!

Die Cataya 3000 Super mit Reifenpacker T-Pack U bei der Pflugsaat

Offiziell bestätigt:

Arbeitsqualität, Handhabung, Bedienung, Wartung, Arbeitssicherheit – Die Cataya meistert alle Bewertungskriterien des DLG-Prüfzentrums!

DLG-Prüfbericht 6794F

Testkriterium	Testergebnis	Beurteilung
Mengentreue	sehr gut	++
Querverteilung	sehr gut	++

Bewertungsbereich: ++/+/o/–/–– (o = Standard)

DLG-Prüfbericht 6794

Cataya-Arbeitsqualität

DLG-Testergebnisse im Labor und auf dem Feld bei Weizen, Gerste und Raps.

13 Bewertungskriterien zur Arbeitsqualität:

✓ 11-mal SEHR GUT, 2-mal GUT

MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/cataya

Die Präzisionsmaschine

Cataya 3000 Special mit 3 m Arbeitsbreite, RoTeC-Control-Einscheibenschar mit Exaktstriegel und 650 l Behältervolumen

Cataya Special

- Mit 3 m Arbeitsbreite
- Saatgutbehälter mit 650 l Behältervolumen mit Aufsatzerweiterung bis zu 850 l Behältervolumen
- Mechanischer Spornradantrieb oder wahlweise einseitiger elektrischer Dosierantrieb (links)
- RoTeC-Control-Einscheibenschar mit Exaktstriegel

Cataya 4000 Super mit 4 m Arbeitsbreite, TwinTeC-Doppelscheibenschar mit Exaktstriegel und 1.730 l Behältervolumen

Cataya Super

- Mit 3 m und 4 m Arbeitsbreite
- Saatgutbehälter ab 830 l Behältervolumen mit Aufsatzerweiterung bis zu 1.730 l Behältervolumen
- Elektrischer Dosierantrieb (einseitig links oder rechts / optional beidseitig)
- RoTeC-Control-Einscheibenschar oder wahlweise TwinTeC-Doppelscheibenschar mit Exaktstriegel oder Einzelstriegel am TwinTeC-Schar. Für die Cataya 3000 Super steht zusätzlich auch ein Rollenstriegel zur Wahl.
- Universal-Aufbausämaschine GreenDrill (optional)

Tolle Perfomance

Mit dem Zusammenspiel von Form und Performance hat die für die Kategorie „Farm machinery“ angemeldete Cataya die iF Jury, die sich aus Experten und Designern aus der ganzen Welt zusammensetzt, überzeugt und begeistert. Zu den Bewertungskriterien der Jury gehörten neben der Gestaltungsqualität u.a. die Verarbeitung und Materialauswahl, der Innovationsgrad und die Umweltverträglichkeit, die Funktionalität und Ergonomie sowie die Gebrauchsvisualisierung und Sicherheit.

iF DESIGN AWARD 2018

Präzise, schlagkräftig, effizient

Cataya 3000 Special

„Gut gefällt das Einstellcenter auf der linken Seite. Hier ist alles aufgeräumt angeordnet und erlaubt eine leichte und unkomplizierte Bedienung."

(„dlz agrarmagazin" Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)

„Keine Wünsche offen lassen der klappbare Aufstieg (mit Sensor) und der breite Ladesteg."

(„profi" Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Leicht zugänglicher Saatgutbehälter

Großvolumiger Saatgutbehälter der Cataya Super

Der große Saatgutbehälter

Die Nachfüllzeiten werden durch den großen Saatgutbehälter reduziert. Die großen Saatgutbehälter können durch Aufsätze auf bis zu 1.730 l vergrößert werden und bieten damit eine enorme Schlagkraft in ihrer Klasse.

Der Behälterdeckel schließt den Saatgutbehälter dank umlaufender Dichtung staub- und spritzwasserdicht ab.

Sicherer Betrieb

Siebe schützen den Anwender sicher gegen unachtsames Eingreifen in die Rührwelle, als auch das Dosiersystem sicher gegen Fremdkörper. Ein Sicherheitssensor am Aufstieg verhindert bei geklapptem Aufstieg das Starten der Sä- und Rührwelle. Die Siebe eignen sich zusätzlich als Ablage von Saatgutsäcken.

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über klappbare Treppenstufen erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Die sehr großzügige Befüllöffnung erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mit Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware. Der Behälterdeckel mit integrierter Schütthilfe dient zur bequemen und verlustfreien Befüllung des Saatgutbehälters.

„Die großzügige Befüllöffnung von 2,60 mal 0,75 Meter erlaubt einen schnellen Befüllvorgang mit Frontladerschaufel und Bigbag, aber auch per Sackware."

(„AGRAR TECHNIK" Mechanik goes digital · 11/2018)

Precis

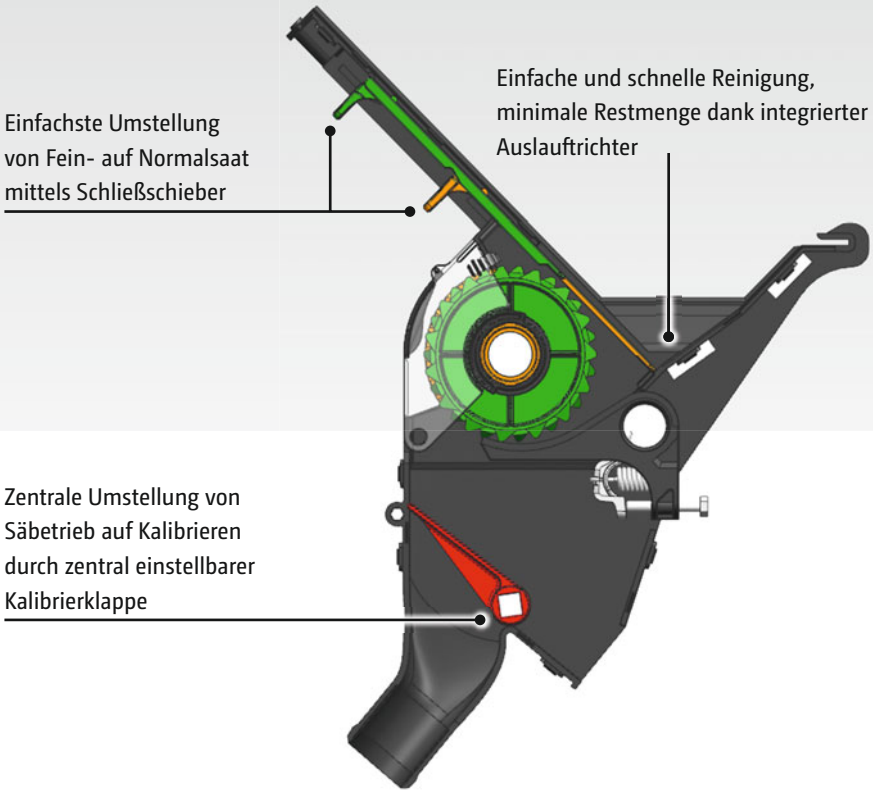
Das neue mechanische Dosiersystem

Dosiersystem Precis

„Die Dosiergenauigkeit konnte sich sehen lassen. Selten hatten wir eine Drillmaschine im Test, bei der die Aussaatmenge so exakt der Abdrehmenge entsprach. Die Abweichungen lagen – egal, ob Raps, Weizen oder Gerste gedrillt wurde – fast immer unterhalb von 1 %, das ist sehr gut."

(„profi" Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

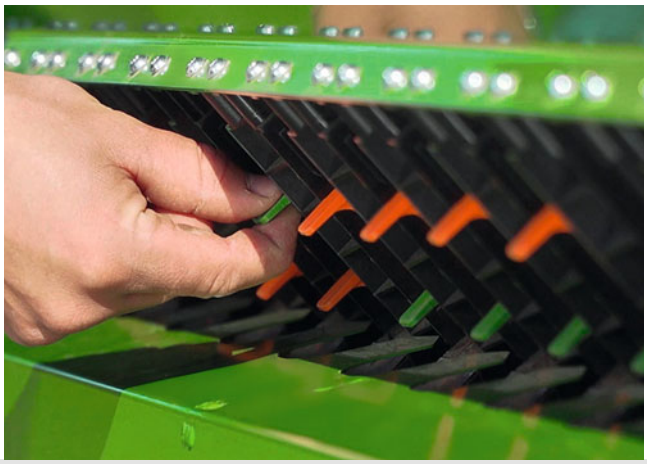
Leermeldesensor



Das AMAZONE Precis-Dosiersystem mit integriertem Auslauftrichter steht für minimale Restmengen und gleichmäßige Saat. Angetrieben wird die Säwelle mechanisch mit dem Spornradantrieb oder wahlweise elektrisch mit dem ElectricDrive. Über eine breite Bandbreite von Saatgütern, kann eine hervorragende Mengentreue sichergestellt werden. Mit der zentralen Kalibrierklappe ist das Umstellen zwischen Säbetrieb und Kalibrieren sehr komfortabel.

Dank der integrierten Auslauftrichter bleiben kaum Restmengen im Saatgutbehälter, sodass auch ein Sortenwechsel schnell und sauber durchgeführt werden kann. Eine Umstellung von Feinsaatgut auf Normalsaatgut wird über den Schließschieber realisiert. Selbst ein Tausch der Säräder ist aufgrund der Bauform des Dosiersystems problemlos möglich.

Ein einstellbarer Leermeldesensor überwacht den Füllstand des Saatgutbehälters. Kontrollfenster und eine Behälterinnenbeleuchtung ermöglichen zudem eine schnelle optische Prüfung des Füllstands.



„Grüne Schieber zu, oranger Schieber auf und schon ist die Maschine auf Feinsämereien umgestellt. Das geht recht schnell und man kann von Weitem sehen, ob die Einstellung passt."

(„dlz agrarmagazin" Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)

„Durch die Integration der Dosierer einschließlich Trichter in den Tank kann das Saatgut besser nachlaufen. Die technische Restmenge ist gering, weil länger über die gesamte Breite genau gesät wird."

(„dlz agrarmagazin" Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)

SmartCenter

Zentrale und komfortable Bedienung

SmartCenter der Cataya Super

① Verstellung Bodenklappe,
② Verstellung Kalibrierklappe,
③ Kalibriertaster,
④ Kalibriermulden,
⑤ Schardruckverstellung (nur bei Cataya Super),
⑥ Ablagetiefe (nur bei Cataya Super mit TwinTeC)

„Begeistert hat das SmartCenter. Zum Abdrehen öffnet man die großen Seitenklappe und findet alles, was man braucht. [...] Toll."

(„profi" Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Das Kalibrierkonzept

Um dem Bediener die Bedienung weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE mit dem neuen SmartCenter eine sehr einfache und übersichtliche Anordnung der wichtigsten Einstellungen an. Zentral von der linken Seite aus, kann das Dosiersystem rasch eingestellt und kalibriert werden. Das Kalibrieren lässt sich bequem von der linken Seite aus erledigen.

Zweiteilige Kalibriermulden

Die direkt unter dem Saatgutbehälter platzierten Kalibriermulden können beide von der linken Seite über das SmartCenter entnommen werden. Dank zweiteiliger Kalibriermulden, geht das Umfüllen in den mitgelieferten Falteimer schnell, einfach und komfortabel. Nach dem Kalibrieren werden die Kalibriermulden einfach mit der Öffnung nach unten in die Parkposition gedreht.

Mit der serienmäßigen Digitalwaage kann die kalibrierte Menge sicher und exakt gewogen werden. Dank des zusätzlichen Stauraums im SmartCenter der Cataya Super für die serienmäßigen Utensilien, wie dem Falteimer und der Digitalwaage, sind diese sicher verstaut und direkt griffbereit. Bei der Cataya Special werden der Falteimer und die Digitalwaage sicher im Behälterdeckel verstaut.

„Neue Maßstäbe setzt die Cataya beim Abdrehen und Einstellen. Hier sind zwei Aspekte besonders positiv hervorzuheben. Für alle manuellen Einstellungen passt der bereits erwähnte 19er Kurbelschlüssel, und alles – Abdrehen sowie Einstellen von Schardruck, Saattiefe und Striegelhöhen – Grundeinstellung – erfolgt in bequemer Haltung auf der linken Maschinenseite – klasse!“

(„profi“ Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

An alles gedacht – Halter am Ladesteg

Alles an Bord – Falteimer und Digitalwaage

Der richtige Antrieb!

Mechanischer Spornradantrieb oder elektrischer Dosierantrieb ElectricDrive

- Aufbausämaschine Cataya 3000 Special mit Spornradantrieb im Einsatz

Mechanischer Spornradantrieb – Zuverlässige Antriebstechnik

Der mechanische Spornradantrieb ist eine zuverlässige aber einfache und preiswerte Lösung für die Cataya Special. Das mechanische Spornrad läuft in Fahrtrichtung rechts an der Säkombination. Dadurch hat der Fahrer das Spornrad sicher im Blick und er kann auch komplett in die Feldecke zurücksetzen und diese sauber aussäen. Das große Antriebsrad sorgt für einen gleichmäßigen und zuverlässigen Dosierantrieb.

Vorteile mechanischer Spornradantrieb

- Übersichtliche Montage in Fahrtrichtung rechts gewährt eine gute Übersicht und erlaubt ein einfaches Zurücksetzen in Feldecken
- Steuerung und Überwachung über den Bedien-Computer AmaLog^{+} möglich
- Möglichkeit der Deaktivierung über Maschinenaushub über den hydraulischen Oberlenker
- Transportposition am Heck

Kalibriertaster des ElectricDrive

Das optionale TwinTerminal 3.0 für den ElectricDrive

Elektrischer Dosierantrieb ElectricDrive

Ausgestattet mit dem elektrischen Antrieb verfügt die Aufbausämaschine über einen elektrischen Dosierantrieb, dem ElectricDrive. Der Antrieb ist wahlweise linksseitig, rechtsseitig oder auch beidseitig erhältlich. Mit den beidseitigen Antrieben ist eine automatische Halbseitenschaltung möglich.

Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb komfortabel und vollautomatisch. Der elektrische Antrieb bietet zusätzliche Funktionen, wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatmenge während der Arbeit. Für die Erfassung der Geschwindigkeit stehen für die Cataya verschiedene Signalquellen zur Verfügung. Neben Radarsensor oder dem GPS-Signal kann auch das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die Maschine das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine im SmartCenter montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für das Kalibrieren jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom und auf den Traktor.

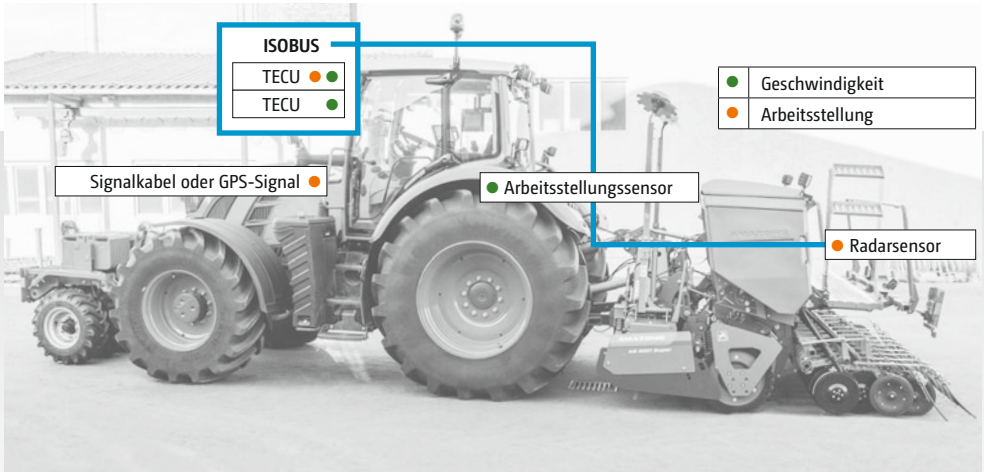
Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und 4 großen Tasten für die Bedienung.

Arbeitsstellungs- und Geschwindigkeitssignal

Der elektrische Antrieb gibt die Möglichkeit sowohl Geschwindigkeits- als auch Arbeitsstellungssignal frei zu wählen. Somit lässt sich je nach Situation flexibel zwischen den verschiedenen Signalen wählen.

„Die komplette Einstellung erfolgt über das Terminal und das SmartCenter auf der linken Seite der Maschine. Und: Für alle mechanischen Verstellungen reicht ein Bedienwerkzeug."

(„dlz agrarmagazin" Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)



Flexibel und zuverlässig!

Für ein effizientes und einfaches Arbeiten

Halbseiten- und Fahrgassenschaltung gewährleisten asymmetrische Fahrgassenrhythmen

Fahrgassenschaltung

Mit der Fahrgassenschaltung können insgesamt bis zu 2 x 5 Saatreihen abgeschaltet werden, sodass problemlos eine Fahrgasse angelegt werden kann. Umgesetzt wird die Fahrgassenschaltung durch eine Vorgelegewelle für die Fahrgassen-Säräder. Wird eine Fahrgasse angelegt, bleibt die Vorgelegewelle stehen und stoppt gleichzeitig die auf der Säwelle frei drehenden Fahrgassen-Säräder. Die entsprechend breiter angelegten Fahrgassen eignen sich für den Einsatz von Pflegetraktoren mit Reifenbreiten bis 900 mm bei 15 cm Reihenabstand bzw. 750 mm bei 12,5 cm Reihenabstand.

Halbseitenschaltung

Durch eine halbseitige Abschaltung können asymmetrische Fahrgassenrhythmen erreicht werden. Eine solche Halbseitenschaltung wird bei der Cataya durch eine mittig geteilte Sä- und Vorgelegewelle realisiert. Wird die Halbseitenschaltung aktiviert, werden die Sä- und die Vorgelegewelle einfach halbseitig abgeschaltet. Wird bei der Cataya Super optional der beidseitige elektrische Dosierantrieb gewählt, kann die Halbseitenschaltung aus der Kabine erfolgen.

Dank zweigeteilter Stirnräder kann die Spurweite und die Fahrgassenbreite schnell geändert werden

WS-Schleppschar

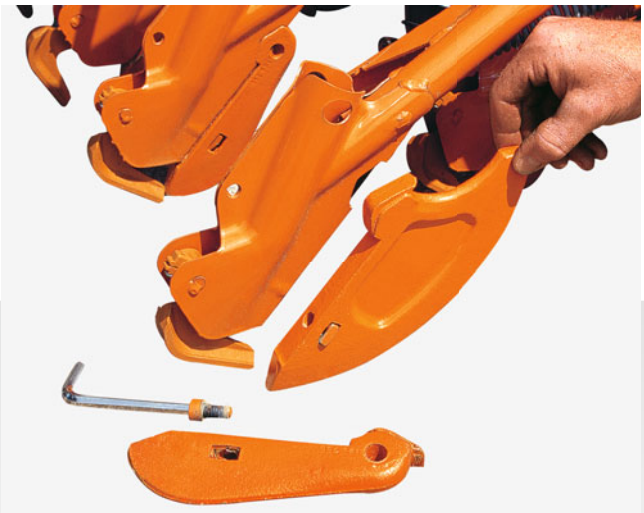
Das robuste und präzise Schar nach dem Pflug für die Cataya Special

Das WS-Schleppschar ist hervorragend zur Pflugsaat oder bei wenig Stroh geeignet, z.B. nach Raps oder Rüben. Das Scharspitzenmaterial aus Hartguss hat eine enorme Lebensdauer. Für große Betriebe mit aggressiven Böden ist bei Verschleiß der schnelle Scharspitzenwechsel durch Lösen von nur einer Schraube möglich.

Die 3-reihige Anordnung und der große Scharschritt geben Sicherheit gegen Verstopfungen im Scharbereich. Ein Führungstrichter im Schar leitet die Saat exakt bis hinter die Scharspitze. Die Scharstütze verhindert das Verstopfen des Scharauslaufes beim Absetzen der Maschine.

Säbelscharspitze

Für eine sehr flache Saatgutablage auf leichten Böden oder bei Mulchsaat mit mittlerem Strohbesatz wurde die Säbelscharspitze entwickelt. Mit geringem Aufwand lässt sich diese gegen die WS-Scharspitze austauschen.



Bandsaatschuhe

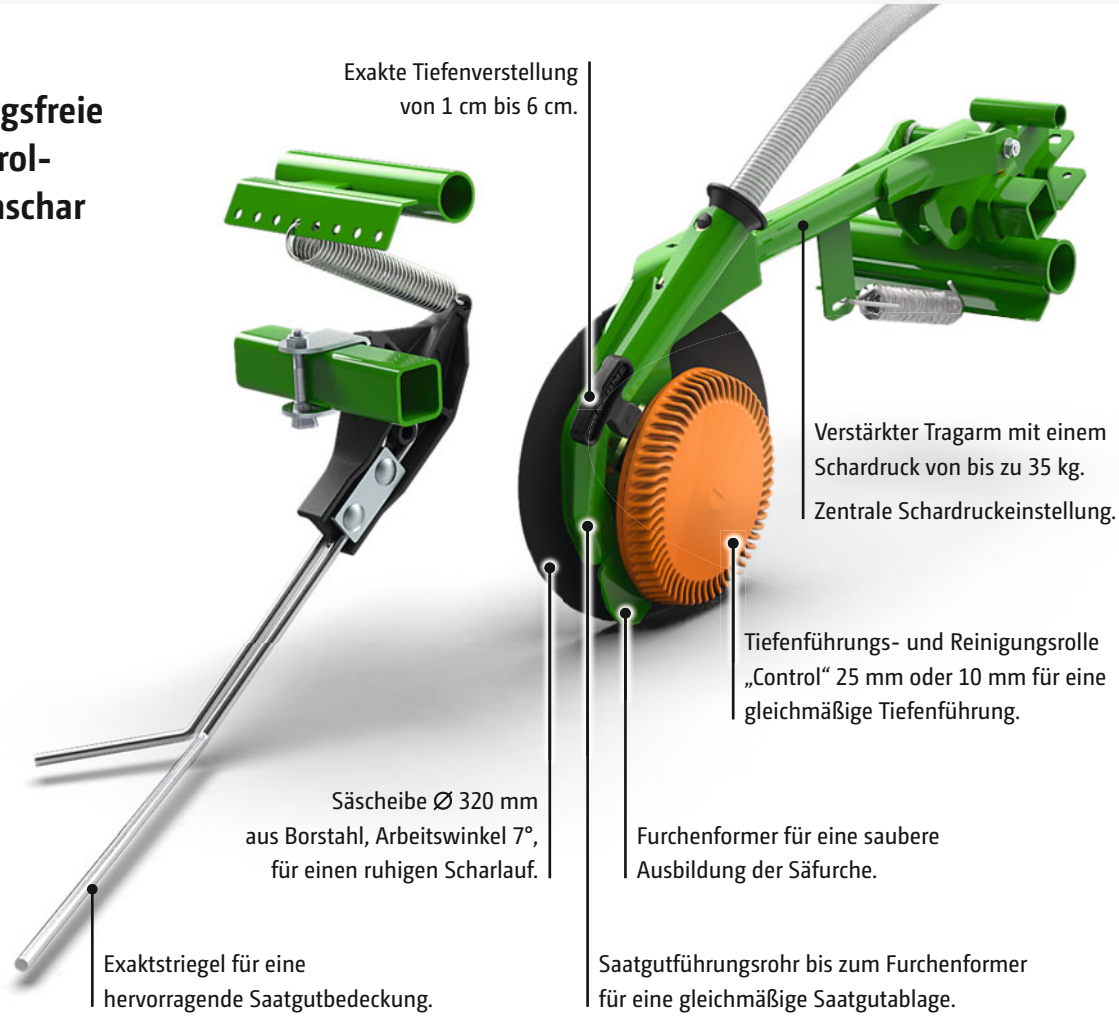
Bandsaatschuhe lassen sich zur Verteilung der Saat in Streifen und zur Reduzierung der Ablagetiefe leicht aufstecken.

RoTeC-Control-Schar

Das universelle Einscheibenschar

Das RoTeC-Scharsystem ist 1.500.000-fach bewährt!

Das wartungsfreie RoTeC-Control-Einscheibenschar

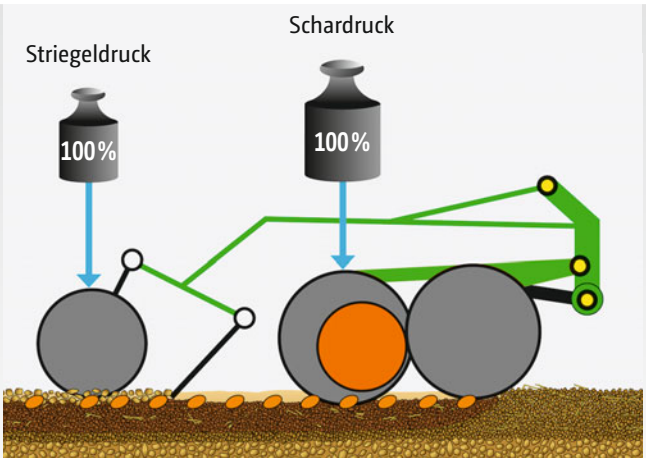


Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

RoTeC-Control-Schare sind wartungsfrei und arbeiten so gut wie ohne Verschleiß. Auch bei großen Strohmengen und Pflanzenresten verstopfen sie nicht. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die elastische Kunststoffscheibe verhindert das Anhaften von Erde an der Säscheibe, gestaltet die Säfurche mit aus und steuert exakt die eingestellte Sätiefe.

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- Säscheibe aus hochfestem Borstahl für noch längere Lebensdauer
- Verschleißfeste oder selbstreinigende Tiefenführungsscheiben Control 10 und Tiefenführungsrollen Control 25 zur exakten Einstellung der Ablagetiefe
- Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung für einen ruhigen Scharlauf und eine universelle Einstellung auf Witterungsverhältnisse



Die sehr gleichmäßige und exakt kontrollierte Tiefenführung des RoTeC-Control-Schars wird über die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche erreicht. Da diese Tiefenführung direkt seitlich am Schar angebaut ist, arbeitet dieses Prinzip genauer als Scharsysteme mit nachgelagerter, fest verbundener Tiefenführungsrolle. Mit den Tiefenführungsscheiben oder -rollen erfolgt die Grundeinstellung der Sätiefe schnell, einfach und komfortabel über Schardruck. Gegebenenfalls kann mit einem Rasterverstellsegment am Säschar in 3 Einstellstufen werkzeuglos nachreguliert werden.

RoTeC-Control-Schare werden mit bis zu 35 kg Schardruck gefahren. Hierbei ist der tatsächlich wirksame Schardruck bei AMAZONE vergleichsweise höher, weil sich der Druck nicht auf das Schar und die nachlaufende Andruckrolle verteilt, sondern ausschließlich auf das Schar auswirkt. Bei Rapssaat oder Frühsaaten unter trockenen Verhältnissen kann man problemlos auch mit geringerem Schardruck säen.

Wählbar sind Reihenabstände von 12,5 cm und 15 cm.

3 Einstellungen

RoTeC Control-Schar (Ø 320 mm)
mit Tiefenführungsscheibe Control 10

RoTeC Control-Schar (Ø 320 mm)
mit Tiefenführungsrolle Control 25

Die rückwärtig geöffneten Lamellen sorgen für eine sehr gute Eigenreinigung.

TwinTeC-Schar

Das Doppelscheibenschar für die Cataya Super

Einblick in das wartungsfreie TwinTeC-Doppelscheibenschar

„Die TwinTeC-Schare haben sehr gut gearbeitet. Sie garantieren eine einheitliche Saattiefe, einen guten Saatgut-Boden-Kontakt und eine gleichmäßige Bodenbedeckung – alles Voraussetzungen für eine gleichmäßigen Feldaufgang!“

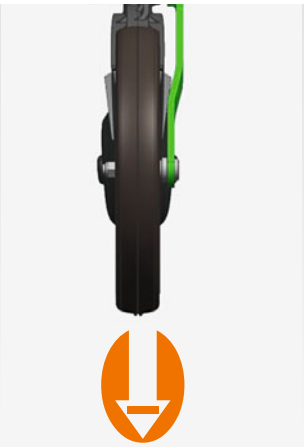
(„profi“ Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 7/2018)

„Das Doppelscheibenschar verspricht eine gute Saat. Clever gelöst ist die zentrale Tiefenverstellung, bei der der Schardruck gleich bleibt.“

„Sätiefe und Schardruck lassen sich mit dem neuen Schlüssel auf der linken Seite stufenlos verstellen. Sowohl für die Sätiefe, als auch den Schardruck gibt es gut ablesbare Anzeigen.“

(„dlz agrarmagazin“ Fahrbericht Cataya Super · 01/2017)

Optionale Abstreifer



Control 50

Control 65

Tiefenführung

Damit die Ablagetiefe jedes einzelnen TwinTeC-Schares eingehalten wird, sorgt hinter jedem TwinTeC-Schar eine parallelgeführte Tiefenführungsrolle für eine exakte Tiefenführung. Dank des großen Scharschrittes von 195 mm und der Anbindung der Tiefenführungsrolle durch den obengeführten Rollenträger, bleibt genügend Freiraum, sodass ein verstopfungsfreies Arbeiten möglich ist. Aufgrund des geringen Anstellwinkels der Säscheiben von 10° ist der Durchgang auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und Ernterückständen hervorragend. Die optionalen Abstreifer an der Tiefenführungsrolle sorgen für eine zuverlässige Ablagetiefe auch unter feuchten und klebrigen Bedingungen.

Tiefenführungsrolle

Wählbar sind zwei verschiedene Tiefenführungsrollen. Die Tiefenführungsrolle Control 50 mm hat einen hohen Durchgang und eignet sich insbesondere auf schweren, tragfähigen Böden. Die Tiefenführungsrolle Control 65 mm bietet dagegen eine höhere Tragfähigkeit, insbesondere auf leichteren Standorten.

Schardruckverstellung

Da alle Schare in einem parallelogrammgeführten Rahmen aufgehängt sind, ist eine zentrale und stufenlose Einstellung des Schardruckes möglich. Optional ist eine hydraulische Schardruckverstellung erhältlich, mit der bequem von der Kabine aus der Schardruck angepasst werden kann. Mit hydraulischer Scharaushebung können diese bis zu 145 mm ausgehoben werden, sodass das Vorgewende ohne ein Mitlaufen der Schare vorgearbeitet werden kann. Besonders für die Bearbeitung von Feldecken ist die Scharaushebung sehr hilfreich.

Es besteht die Möglichkeit, z. B. im Bereich der Traktorräder, den Schardruck um weitere 6 kg durch weitere Zugfedern zu erhöhen.

Abstreifer

Um einen reibungslosen Scharlauf zu gewährleisten, sind am Doppelscheibenschar Innenabstreifer angebracht.

Optional sind Hartmetallabstreifer für sehr bindige lehmige Böden erhältlich.

Die Striegel

Exaktstriegel
für das RoTeC-Control- und TwinTeC-Schar

Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung arbeitet auch bei großen Strohmengen verstopfungsfrei. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegelelementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung.

Der Striegeldruck wird mechanisch zentral eingestellt. Alternativ ist die optionale hydraulische Striegeldruckverstellung erhältlich, die sich in Verbindung mit der hydraulischen Schardruckverstellung automatisch anpasst. Optional kann ein hydraulischer Striegelaushub bestellt werden.

Rollenstriegel
für das RoTeC-Control-Schar

Der Rollenstriegel* drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es entsteht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. In einem Bereich von ± 100 mm kann der separat vom Schardruck einstellbare Rollenstriegel der Kontur des Bodens folgen.

*(nur für die Cataya 3000 Super)

Striegel am TwinTeC-Schar

Jedes TwinTeC-Schar kann optional mit einem direkt aufgehängten Striegel ausgestattet werden. Durch seine Form wird ein kürzerer Bauraum und weniger Gewicht benötigt. Die Tiefenführung erfolgt auch bei Bodenunebenheiten dank der gefederten Striegelhalterung problemlos.

Zudem kann jeder Striegel nach Bedarf eingestellt werden. Bei Verschleiß können in 7 Stufen bis zu 150 mm nachgestellt werden. Auch die Intensität des Striegels ist durch Umstecken eines Bolzens in 3 Stufen (30°, 45°, 60°) einstellbar.

Durch den kurzen Bauraum des Striegels kann die Saat bis in die Feldecken erfolgen.

Bedienung leicht gemacht!

Für ein effizientes und einfaches Arbeiten

Auch auf der Straße mit 3 m Transportbreite sicher und schnell unterwegs

Universelles Bedienwerkzeug – Ein Werkzeug für alle Fälle!

Das neue universelle Bedienwerkzeug der Cataya ist die ideale Lösung, um das lästige Suchen und Mittransportieren mehrerer Werkzeuge zu sparen.

Durch seine ergonomische Formgebung und die Anordnung sämtlicher Einstellpunkte kann jede Einstellung im Handumdrehen geändert werden.

- Universelles Bedienwerkzeug

Folgende Einsatzmöglichkeiten sind möglich:

- Einstellung der Spuranreißer,
- Einstellung der Ablagetiefe,
- Einstellung des Schardrucks,
- Öffnung des Siebgitters,
- Einstellung des Fahrgassen-Markiergeräts,
- Einstellung des Exaktstriegels,
- Höheneinstellung des Planierbalkens,
- Einstellung der Seitenbleche

! „Begeistert hat das SmartCenter.“

(„profi“ Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Einfach und komfortabel

AMAZONE Bedien-Computer AmaLog+ und AmaDrill 2

Cataya 4000 Super mit TwinTeC-Schar

AmaLog+ – Einfach und zuverlässig

Der AmaLog+ ist ein einfacher aber sehr zuverlässiger Bedien-Computer zur Ergänzung der Cataya Special mit dem mechanischem Spornradantrieb. Ein Betrieb ist ohne ISOBUS-Ausstattung des Traktors möglich.

Funktionen Ihres Amalog+:

- Fahrgassenschaltung
- Fahrgassenmarkierung
- Füllstandskontrolle
- Hektarzähler
- Geschwindigkeitsanzeige

AmaDrill 2 – Ihr zuverlässiger Assistent

Der AmaDrill 2 wurde speziell für AMAZONE Sämaschinen entwickelt und ist ein preiswertes aber ebenso komfortables Terminal. Mit dem Bedien-Computer AmaDrill 2 ist eine Bedienung der AMAZONE Sämaschine auch ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors möglich. Auf dem kontrastreichen 4,7-Zoll großen Display sehen Sie alle notwendigen Arbeitseinstellungen auf einem Blick. Für alle Funktionen befinden sich die zugehörigen Tasten um das Display herum, sodass eine angenehme Bedienung möglich wird. Besonders praktisch, jede Funktion hat eine eigene Taste, sodass ein lästiges Umschalten von der einen Einstellung zur nächsten entfällt.

Ihre Vorteile:

- Bedienung ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors
- Übersichtliche, intuitive und selbsterklärende Bedienung
- Jede Funktion hat eine eigene Taste
- Ergonomisch, praktisch, gut
- Übersichtliche Anzeige auf einem gut lesbaren, beleuchteten Display

Funktionen Ihres AmaDrill 2:

- Elektronische Fahrgassenschaltung
- Fahrgassenmarkierung
- Schaltung der Vorauflaufmarkierung
- Schaltung und Überwachung des elektrischen Dosierantriebs (Ausbringmenge/Halbseitenschaltung/ Kalibrierung)
- Schaltung der LED-Arbeitsbeleuchtung (optional)
- Füllstandskontrolle
- Hektarzähler
- Geschwindigkeitsanzeige
- Speicherung unterschiedlicher Maschineneinstellungen und Saatparameter

Bedien-Computer AmaDrill 2

ISOBUS –

Maschinenbedienung im digitalen Zeitalter

MEMBER OF AEF

Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedien-Terminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedien-Terminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und landwirtschaftlicher Büro-Software andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon befindet sich die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten

AMAZONE – mehr als nur ISOBUS

Bessere Kontrolle, mehr Ertrag! Precision Farming 4.0

Unsere Elektronikkompetenz

Um den Bedienkomfort zu steigern, bieten AMAZONE Maschinen und Bedien-Terminals einen Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards.

Vorteile More Than ISOBUS:

- Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- Keine Zusatzmodule auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den notwendigen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet.
- MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE-Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der GPS-Ansicht.
- Möglichkeit der Traktor-Terminal- oder der 2-Terminal-Lösung bei der die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät getrennt werden können.
- Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen im Bedien-Terminal
- Bis zu 3 Benutzerprofile möglich. Erstellen Sie für jeden Fahrer oder Einsatz ein eigenes Benutzerprofil!
- Frei konfigurierbare Maschinenabläufe wie beispielsweise den Einklappvorgang des Gestänges Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- Tractor-ECU-Funktionsauswertung
  Automatische Bewegungsabläufe wie zum Beispiel das automatische Sperren einer Lenkachse beim Rückwärtsfahren.
- Integrierter TaskControl Datenlogger. Grundsätzlich ist jede ISOBUS-Telemetrielösung möglich (zum Beispiel die Telemetrielösung TONI von CLAAS).
- Frei konfigurierbare Teilbreiten

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten

Auftragsverwaltung und Dokumentation

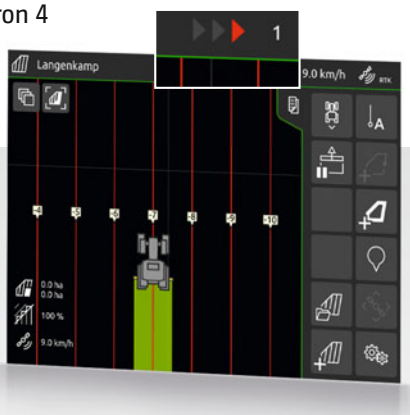
Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Anschließend können die gesammelten Daten in Ihrem Farm Management Information System verwendet werden.

- Aufträge einfach erstellen oder laden
- Aufträge abarbeiten
- Die geleistete Arbeit dokumentieren und exportieren
- Abarbeiten von Applikationskarten im ISO-XML Format

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren. Sie verfügt über diverse Spurmodi wie A-B Linie und Konturlinienfahren. Die Abweichung von der Ideallinie wird grafisch im Display durch eine integrierte Lightbar dargestellt. Dank der klaren Lenkempfehlungen mit exakten Fahrgassenabständen bleiben Sie stets in der Spur!

- Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- Serienmäßig für AmaPad 2
- Optional für AmaTron 4

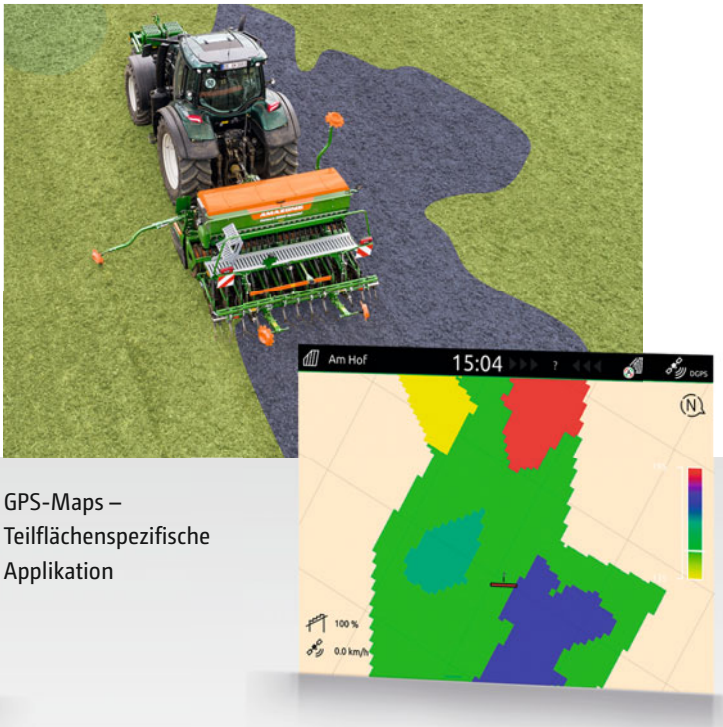


GPS-Track –
Ihre Parallelfahrhilfe
im Feld

GPS-Maps

Mit GPS-Maps ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung unkompliziert möglich. Denn dieses Softwaremodul ermöglicht ein einfaches Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format. Dabei können entweder die Sollmenge des auszubringenden Stoffes oder direkt auch die Sollwirkstoffmenge verarbeitet werden.

- Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten
- Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- Serienmäßig für AmaTron 4 und AmaPad 2



GPS-Maps –
Teilflächenspezifische
Applikation

agrirouter –

Die unabhängige Datendrehscheibe für die Landwirtschaft

Einfacher und sicherer Datenaustausch

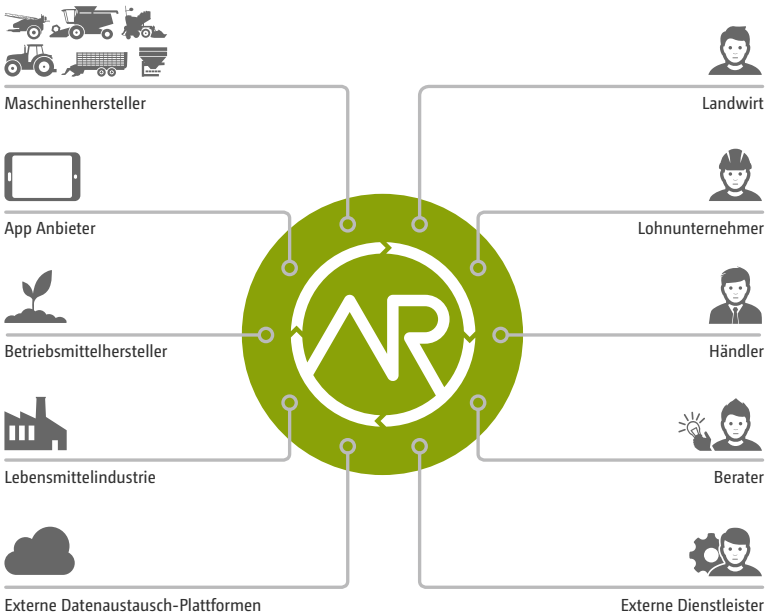
Mit dem herstellerübergreifenden agrirouter öffnet AMAZONE seine Wege für den universellen Datenaustausch. Durch den agrirouter können Daten auf einem sicheren und unkomplizierten Weg zwischen AMAZONE Maschinen, Agrarsoftwaren, Herstellern und Firmen ausgetauscht werden.

Volle Kontrolle – Bestimmen Sie selbst!

Der agrirouter vereinfacht den Datenaustausch, indem Auftragsdaten und Applikationskarten drahtlos mit AMAZONE Maschinen ausgetauscht werden können. Das vereinfacht betriebliche Abläufe, reduziert den Verwaltungsaufwand und verbessert die Wirtschaftlichkeit. Dabei behalten nur Sie die Datenhoheit und entscheiden, wer welche Daten in welchem Umfang erhält.

Vorteile des agrirouters:

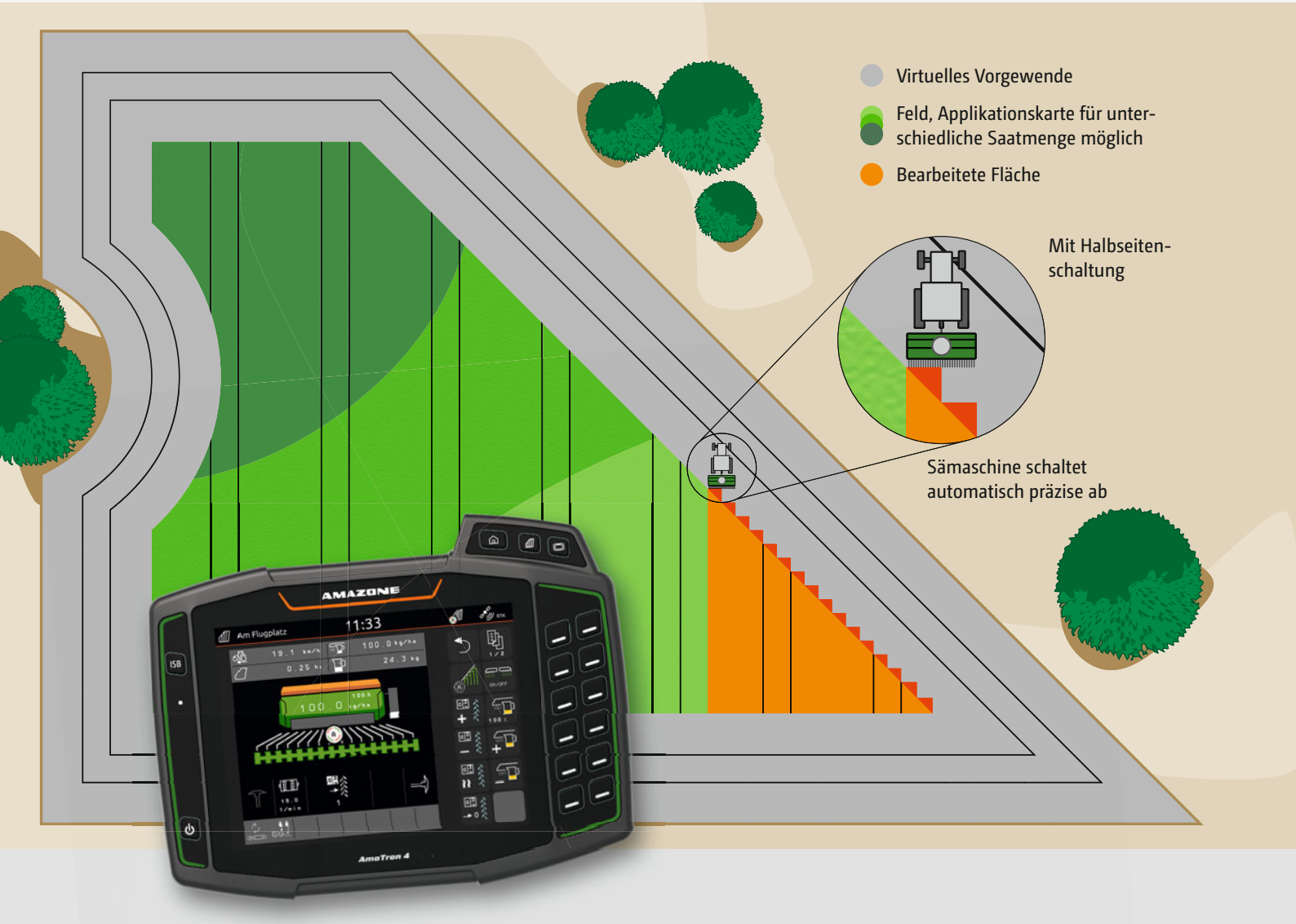
- Unkomplizierte und einfache Handhabung
- Komfortable und schnelle Übertragung
- Volle Kontrolle Ihrer Daten
- Daten werden transportiert, nicht gespeichert
- Herstellerübergeifend nutzbar



Quelle: DKE-Data GmbH & Co. KG

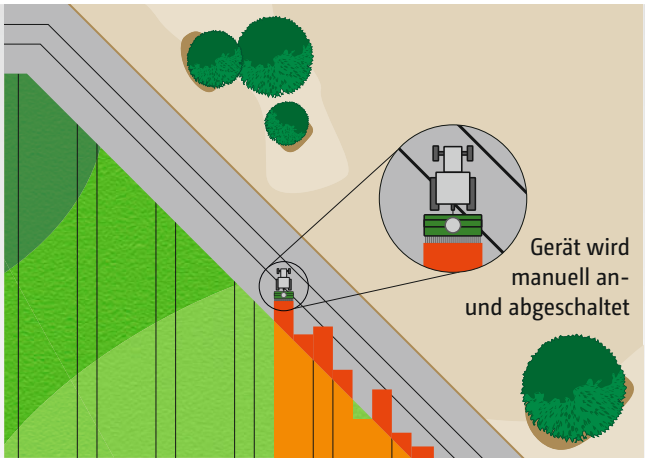
AMAZONE implementiert die Anbindung an die ISOBUS-Maschine über den AmaTron 4

Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch mit Section Control

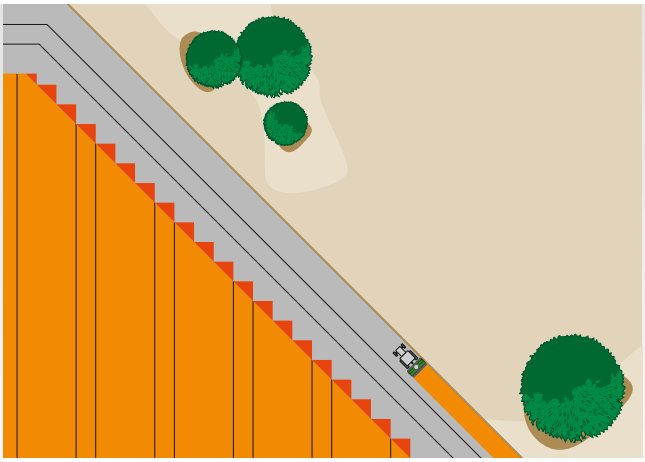


Genaue Platzierung des Saatguts!

Um das in der Praxis häufig anzutreffende Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung an, welche die jeweilige Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass insbesondere in Keilen und am Vorgewende eine erhebliche Einsparung erzielt werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Automatische Teilbreitenschaltung

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Ist ein Feld angelegt, kann sich der Fahrer im Automatikmodus dann voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- Entlastung des Fahrers
- Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- Einsparung von Betriebsmitteln
- Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

„Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab."

(„dlz agrarmagazin" – „Fahrbericht Düngerstreuer ZA-TS" · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedien-Terminals und ISOBUS-fähigen Düngerstreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro

- Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten
- Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- Anlegen von Point of Interests (POI)
- Automatische Gestängeabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- Serienmäßig für AmaPad 2
- Optional für AmaTron 4

ISOBUS-Terminals von AMAZONE

Intuitiv, komfortabel, besser – Arbeitsalltag leicht gemacht

Von einfach bis HighEnd – alles ist möglich

Mit dem ISOBUS-fähigen AmaTron 4 und dem AmaPad 2, bietet AMAZONE zwei besonders komfortable Bedien-Terminals für Ihre ISOBUS-Maschinen an. Neben der reinen Maschinenbedienung gibt es zudem noch weitere Anwendungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch (Section Control).

- Alle Anwendungen sind bereits vorinstalliert und können zunächst kostenfrei ausprobiert werden
- Intuitive und übersichtliche Bedienung

Alles im Überblick mit der 2-Terminal-Lösung

Neben der Möglichkeit, die AMAZONE ISOBUS-Maschine über das Traktor-Terminal zu bedienen, gibt es die praktische Alternative, die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät zu trennen und über zwei Terminals zu bedienen. Das Traktor-Terminal kann weiterhin den Traktor steuern oder auch die GPS-Anwendungen darstellen, während das weitere Bedien-Terminal in der UT-Ansicht voll und ganz zur Kontrolle und Steuerung der Maschine genutzt wird.

Terminal	AmaTron 4	AmaPad 2
Display	8-Zoll-Multitouch-Farbdisplay	12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
Bedienung	Touch und 12 Tasten	Touch
Schnittstellen	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle mit WLAN-Stick
Auftragsverwaltung und Verarbeitung von Applikationskarten (ISO-XML und shape)	GPS-Maps&Doc mit integriertem Task Controller	Task Controller
Parallelfahrhilfe	GPS-Track * mit virtueller Lightbar	GPS-Track pro mit virtueller Lightbar
Automatische Spurführung	–	GPS-Track Auto für die selbstfahrende Feldspritze Pantera
Automatische Teilbreitenschaltung (Section Control) Hinweis: Max. Teilbreiten der Maschine beachten!	GPS-Switch basic * mit bis zu 16 Teilbreiten oder GPS-Switch pro * mit bis zu 128 Teilbreiten	GPS-Switch pro mit bis zu 128 Teilbreiten
Kameraanschluss	1x Kameraanschluss * mit automatischer Rückwärtsfahrterkennung AmaCam	2x Kameraanschlüsse *

* = optional

Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot+ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.

Ihre Vorteile durch AmaPilot+:

- Perfekte Ergonomie
- Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- Einstellbare Handablage
- Freie und individuelle Tastenbelegung

„Der Joystick liegt gut in der Hand."
(„dlz agrarmagazin" – „Fahrbericht Pantera 4502" · 02/2016)

„Die ISOBUS-Steuerung wurde von Amazone selber entwickelt und ist übersichtlich und leicht verständlich aufgebaut. Wer möchte, kann sich einige Tasten frei belegen. Auch die Multifunktionsanzeige kann frei gestaltet werden."
(„agrarheute" – „Fahrbericht Sämaschine Centaya" · 06/2018)

AmaTron 4

Manager 4 all

Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienfreundlicheres AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung bzw. dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

Vorteile des AmaTron 4:

- Automatischer Vollbildmodus bei Nicht-Bedienung
- Praktisches MiniView-Konzept
- Bedienung über Touch-Display oder Tasten
- Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- Feldbezogene Dokumentation
- Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps&Doc

- Die automatische Rückwärtsfahrterkennung AmaCam sorgt für einen direkten Zugriff auf die Rückfahrkamera und verhindert gefährliche Situationen
- Maschinenbedienung (UT, Universal Terminal) im Tag-Nacht-Modus

AmaPad 2

Eine besonders komfortable Art, Landmaschinen zu steuern

Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem AmaPad 2 bietet AMAZONE ein besonders hochwertiges Bedien-Terminal an. Das 12,1 Zoll große Multitouch-Farbdisplay ist besonders komfortabel und erfüllt höchste Ansprüche an das Precision Farming. Die Bedienung des AmaPad erfolgt ausschließlich über Touch.

Mit dem praktischen „MiniView-Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit, sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen zu belegen, runden die Bedienergonomie ab.

Neben der Teilbreitenschaltung GPS-Switch pro ist mit GPS-Track pro auch eine professionelle Parallelfahrhilfe mit virtueller Lightbar serienmäßig installiert.

Vorteile des AmaPads:

- Großer 12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
- Erweitertes MiniView-Konzept
- Ausbau zum Lenkautomat möglich, dank automatischer Spurführung GPS-Track Auto
- Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps pro
GPS-Track pro
GPS-Switch pro

Nacht, … und es werde Tag

LED-Arbeitsbeleuchtung – aus Nacht wird Tag

Für eine gute Sicht in der Dunkelheit sorgen optionale Arbeitsscheinwerfer am Saatgutbehälter. Durch die drehbaren LED-Scheinwerfer wird der Arbeitsbereich neben und hinter der Säkombination optimal ausgeleuchtet. Außerdem ist optional eine LED-Arbeitsbeleuchtung für die Säschare erhältlich, welche gezielt den Scharbereich ausleuchtet. Alle Arbeitsbeleuchtungen lassen sich bequem über das Terminal einschalten.

Beleuchtung für die Straßenfahrt

Mit den Beleuchtungseinrichtungen für die Straßenfahrt erfüllt die Cataya alle Anforderungen des Straßenverkehrs nach Transportsicherheit.

Optional kann die Cataya Super auch mit einer LED-Beleuchtung für die Straßenfahrt ausgestattet werden, welche auch eine Behälterinnenbeleuchtung beinhaltet.

„Mit den beiden LED-Arbeitsleuchten am Saatkasten werden Schare und Striegel gut ausgeleuchtet."

(„profi" Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Beste Sicht bei Dunkelheit durch optionale LED-Arbeitsbeleuchtung

Handwaschtank

Handwaschtank – für die Cataya Super

Damit auch nach einer Unterbrechung die Arbeit sauber fortgeführt werden kann, ist serienmäßig auf der rechten Maschinenseite ein Handwaschtank in der Maschine integriert.

„Im Hohlraum der Seitenverkleidung ist ein Wasserbehälter zum Händewaschen integriert. Auch an den Seifenspender hat AMAZONE gedacht!“

(„profi“ Praxistest mit der Bestellkombination Cataya 3000 Super · 07/2018)

Abstellstützen

Um das Bodenbearbeitungsgerät im Soloverfahren nutzen zu können, bietet AMAZONE optionale Abstellstützen zur einfachen und schnellen Entkopplung der Aufbausämaschine an. Werkzeuglos ist damit die Maschine sehr flott ab- und aufgesattelt.

GreenDrill 200-E

für die Cataya Super

Cataya 3000 Super mit Universal-Aufbausämaschine GreenDrill

Zwischenfruchtsaat und Untersaat

Zwischenfruchtsaat mit GreenDrill 200-E

Die Universal-Aufbausämaschine GreenDrill ist die Ideallösung für die Saat von Zwischenfrüchten und Untersaaten in nur einem Arbeitsgang. Der über den Ladesteg leicht zu erreichende GreenDrill-Saatgutbehälter fasst 200 l. Die ganzflächige Verteilung des Saatgutes erfolgt über Prallteller. Der Ablagepunkt kann vor oder hinter dem Striegel eingestellt werden.

Komfortable Bedienung

Für die Steuerung der Maschine steht der Bedien-Computer 5.2 zur Verfügung. Mit diesem lassen sich die Säwelle und das Gebläse schalten. Zusätzlich steht ein Auswahlmenü zur Unterstützung der Kalibrierung und zur Anzeige der Fahrgeschwindigkeit, der bearbeiteten Fläche und der Arbeitsstunden zur Verfügung. Die Säwellen-Drehzahl passt sich automatisch an wechselnde Fahrgeschwindigkeiten an, sobald der Bedien-Computer an die 7-polige Traktorsignal-Steckdose angeschlossen wird.

Ihre Vorteile

- Zwischenfrüchte und Feinsaatgut direkt mit der Stoppelbearbeitung oder Bodenbearbeitung säen
- Verschiedene Dosierwalzen verfügbar
- Breitflächige Einarbeitung über Prallteller
- Leicht erreichbar über Trittstufen
- Moderner Bedien-Computer in zwei Ausstattungsvarianten

GreenDrill-Saatgutbehälter

Prallteller

Technische Daten

Aufbausämaschine Cataya 3000 Super mit RoTeC-Control-Schar

Aufbausämaschine Cataya

Typ		Cataya 3000 Special	Cataya 3000 Super	Cataya 4000 Super
Scharsystem		WS-Schleppschar/ RoTeC-Control	RoTeC-Control/TwinTeC	RoTeC-Control/TwinTeC
Arbeitsbreite (m)		3,00		4,00
Transportbreite (m)		3,00		4,00
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h) (in Abhängigkeit zum Bodenbearbeitungsgerät)		WS-Schleppschar 6–8/RoTeC-Control-Schar 6–10/TwinTeC-Schar 8–15		
Leistungsbedarf ab (kW/PS)		74/100	96/130	140/190
Volumen	Saatgutbehälter (l)	650	830	1.180
	mit Aufsatzbehälter (l)	850	1.270	1.730
Einfüllhöhe	Saatgutbehälter (m)	1,66	1,75	1,75
	mit Aufsatzbehälter (m)	1,79	1,96	1,94
Einfüllbreite (m)		2,55	2,60	3,52
Einfülltiefe (m)		0,54	0,75	0,75
Reihenzahl		24/20; 24	24/20	32/26
Reihenabstand (cm)		12,5/15,0	12,5/15,0	12,5/15,4
Grundgewicht ab (kg) Cataya mit Säscharen, Ladesteg **(ohne Bodenbearbeitung)**		680	920	1.270
Gewicht ab (kg)	mit Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc/KW 580	2.658	2.658	–
	mit Kreiselegge KE 3001 Super/KW 580	2.658	2.658	2.864
	mit Kreiselgrubber KX 3001/KW 580	2.886	2.886	3.092
	mit Kreiselgrubber KG 3001 Special/KW 580	2.873	2.873	3.079
	mit Kreiselgrubber KG 3001 Super/KW 580	2.895	2.895	3.101

Cataya 3000 Special
mit RoTeC-Control-Schar

Cataya 3000 Super
mit RoTeC-Control-Schar

Cataya 3000 Super
mit TwinTeC-Schar

Cataya 4000 Super
mit TwinTeC-Schar

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.

AMAZONE

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen.
Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.

AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG
Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien

Unsere Werksbeauftragten in Deutschland und Österreich: QR-Code scannen oder unter www.amazone.de/werksbeauftragte

MI7736 (de_DE) 05.21 Printed in Germany